



Förderverein SPITEX Hasliberg

Jahresberichte 2015

An der Mitgliederversammlung vom 8. Mai 2015 wurde ich, als Nachfolgerin von Romy Hüppi, zur Präsidentin des Fördervereins SPITEX Hasliberg gewählt. Dreizehn Jahre, bis zu meiner Pensionierung, habe ich in der Privatklinik Meiringen gearbeitet und so einen interessanten Einblick in das komplexe Thema des Gesundheitswesens gewinnen können.

Trotzdem bin ich im Förderverein SPITEX Hasliberg eine „Quereinsteigerin“. Ich habe das letzte Jahr genutzt, um die Strukturen der SPITEX OOB AG und der anderen drei Fördervereine kennen zu lernen und die Zusammenarbeit und Kommunikation zu fördern. So konnte ich erreichen, dass sich die Präsidentinnen und der Präsident der Fördervereine zu einer gemeinsamen Sitzung und einem Gedankenaustausch trafen. Für mich war dieses Treffen sehr konstruktiv. Es zeigte sich, dass das Interesse an einer engeren Zusammenarbeit da ist und die Aufgaben der Fördervereine optimiert werden können. Dieses Treffen soll nun jährlich stattfinden.

Ein wichtiges Thema war im letzten Jahr die Überarbeitung und Realisierung des Konzeptes „**Sterbebegleitung**“. Nach intensiven Bedürfnisabklärungen, Gesprächen mit der SPITEX OOB AG, beocare Thun und Klienten, haben wir nun einen erweiterten Weg gewählt. Es hat sich gezeigt, dass die Betreuungsaufgaben von kranken und sterbenden Menschen sehr oft von den Angehörigen übernommen werden. Diese Aufgaben führen die Betroffenen manchmal an die Grenzen der Belastbarkeit. Der Förderverein unterstützt die Vermittlung von Freiwilligen für die Betreuung und Sterbebegleitung zu Hause oder in Institutionen, jedoch ohne medizinische Verantwortung. Zu den Aufgaben können auch Vorlesen, Spielen, Spazieren oder sogar Kochen gehören. Mit dem Projekt „**Entlastung Angehörige**“, das durch die SPITEX OOB und in Zusammenarbeit mit dem beocare Thun im Entstehen begriffen ist, können diese Bedürfnisse in Zukunft abgedeckt werden.

Es ist geplant mit dem Angebot „Entlastung Angehörige“ im Juni 2016 zu starten.

An verschiedenen Aktivitäten des Fördervereins SPITEX Hasliberg habe ich teilgenommen. Vor allem der Klientenausflug nach Iseltwald hat mich sehr beeindruckt und mir gezeigt, wie wertvoll es ist, mit allein lebenden und nicht mehr mobilen „Mannen und Frouwen“ einen ungetrübten, gemütlichen Ausflug zu gestalten. Der Vereinsamung unserer betroffenen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner wollen wir in Zukunft noch vermehrt Rechnung tragen.

An dieser Stelle möchte ich den Mitarbeiterinnen der SPITEX OOB ganz herzlich für ihre wertvolle und anspruchsvolle Arbeit, zu Gunsten der Klientinnen und Klienten, danken.

Greth Bütikofer
Präsidentin

Jahresrechnung 2015

Auch im Jahr 2015 sind uns die Mitglieder treu geblieben und die Mitgliederbeiträge sind stabil, was uns freut. Wir durften wieder diverse Spenden entgegennehmen. Die Auslagen für den Altersnachmittag, den Abschlussausflug der Kochgruppe und den Klientenausflug bezahlten wir aus dem Spenden-Fonds. Auch übernahmen wir die Kosten für den Kurs "Sterbebegleitung" von zwei Freiwilligen und wie immer, bezahlten wir auch die Weihnachtsgeschenke für die Spitex-Klienten aus dem Spenden-Fonds

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'269.25 ab, den wir nach der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung dem Eigenkapital gutschreiben werden.

Kathrin Zenger
Kassierin

Aktivitäten / Events (Ruth Zenger)

Altersnachmittag

Unser traditioneller Altersnachmittag fand am 18. Januar im Hotel Gletscherblick statt. Wir konnten 20 Gäste begrüßen, die eifrig Lotto spielten und sich über ihren Gewinn freuten. Alle schätzten das feine Zvieri und es wurde rege diskutiert und ausgetauscht.

Klientenausflug

Am 17. Juni führten wir den Ausflug mit den aktuellen und einigen ehemaligen Spitex-Klienten vom Hasliberg durch. Bei herrlichem Sonnenschein reisten wir im Bus mit unseren 22 Gästen nach Brienz zur Schiffländte. Mit dem Schiff fuhren wir nach Iseltwald. Ein gemütlicher Spaziergang führte uns zum Hotel Chalet du Lac. In der schönen und schattigen Gartenwirtschaft gönnten wir uns ein gutes Zvieri. Gegen Abend wurden wir im Bus, wie immer, sicher auf den Hasliberg zurückgefahren.

Zämen ässen, zämen dorfen

Die Aktivität zämen ässen, zämen dorfen unter der Leitung von Erwin und Yvonne Ramseier erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Mittlerweile nehmen bis zu 35 Personen daran teil, was uns sehr freut. Zum Abschluss organisierten Erwin und Yvonne einen Ausflug nach Worben in den Fischereipark mit anschliessendem Mittagessen im Waldhaus im idyllischen Aaregrien. Ein grosses Dankeschön geht wiederum an Erwin und Yvonne.

Herbstmärt

Am 3. Oktober fand bei sonnigem Wetter auf dem Areal vom Hotel Panorama der Herbstmärt vom Frauenverein statt. Am Rand vom Flohmärt richteten wir unseren Stand ein. Bei ca. 35 Personen wurde zwischen 11 Uhr bis 14.30 Uhr von Ruth Zenger und Christine Rilling der Blutdruck und der Blutzucker gemessen. Erfreulich ist, bei allen Personen waren die Werte in der Norm.

Ruth Zenger
Aktivitäten / Events